

## Habeas Corpus Act (1679)

Bisher gibt es an dieser Stelle nur einige Auszüge mit deutscher Übersetzung als [Unterrichtsfassung](#).

## Habeas Corpus Act (1679)

Der vollständige Titel des Dokuments lautet: An Act for the Better Securing the Liberty of the Subject, and for Prevention of Imprisonments Beyond the Seas.

[I.] Whereas great delays have been used by sheriffs, gaolers and other officers, to whose custody any of the King's subjects have been committed for criminal or supposed criminal matters, in making returns of writs of habeas corpus to them directed, by [...] shifts to avoid their yielding obedience to such writs [...].

II. For the prevention whereof [...] be it enacted by the King's most excellent majesty [...]. That whensoever any person or persons shall bring any habeas corpus directed unto any sheriff [...] or other person whatsoever, [...] the said officer [...] shall within three days after the service thereof [...] bring or cause to be brought the body of the party so committed or restrained, unto or before the lord chancellor [...] or the judges or barons of the said court from which the said writ shall issue [...] and shall then likewise certify the true causes of his detainer or imprisonment [...].

III. And to the intent that no sheriff, gaoler or other officer may pretend ignorance of the import of such writ be it enacted by the authority aforesaid,

that all such writs shall be marked in this manner "*Per statutum tricesimo primo Caroli secundi Regis*" and shall be signed by the person that awards the same; [...]

and the said lord chancellor [...] or justices or barons [...] are hereby authorized and required, upon request made in writing by such person [...] attested and subscribed by two witnesses who were present at the delivery of the same, to award and grant an habeas corpus under the seal of such court whereof he shall then be one of the judges,

to be directed to the officer or officers in whose custody the party so committed or detained shall be, returnable immediate before the said lord chancellor [...] other justice [...]

within two days after the party shall be brought before them, the said lord chancellor or [...] justice or baron before whom the prisoner shall be brought as aforesaid, shall discharge the said prisoner from his imprisonment, taking his or their recognizance, with one or more surety or sureties, in any sum according to their discretions, having regard to the quality of the prisoner and nature of the offense, for his or their appearance in the court of the King's bench the term following [...]

unless it shall appear [...] that the party [...] is detained upon a legal process [...] for such matters or offenses for the which by the law the prisoner is not bailable. [...]

[I.] Da grosse Verzögerungen eingetreten sind bei Sheriften, Gefängniswärtern und anderen Beamten, deren Obhut Untertanen des Königs wegen krimineller oder vermeintlich krimineller Angelegenheiten anvertraut wurden, in der Bearbeitung von an sie gerichteten *habeas corpus* Schreiben, durch [...] Tricks zur Meidung der Befolgung solcher Schreiben [...].

II. Um dies zu verhindern [...] sei von des Königs höchster Majestät erlassen [...], dass wann immer eine oder mehrere Personen eine *habeas corpus* Schrift an irgendeinen Sheriff [...] oder welche Person auch immer richten, [...] die besagte Amtsperson [...] innerhalb von drei Tagen nach Zugang [...] die Person, die dergestalt festgehalten oder gefangen ist, leibhaftig vor den Lord Chancellor [...] oder die Richter oder Barone des besagten Gerichts, von dem das Schreiben stammt, bringen oder bringen lassen muss [...] und soll dann gleichfalls die wahren Gründe der Festnahme oder Inhaftierung darlegen [...].

III. Und mit dem Ziel, dass kein Sheriff, Gefängniswärter oder anderer Beamter die Unkenntnis der Bedeutung eines solchen Schreibens behauptet, sei angeordnet durch die besagte Autorität,

dass all solche Schreiben in der Weise gekennzeichnet sind "*Per statutum tricesimo primo Caroli secundi Regis*" und von der Person unterzeichnet werden müssen, die dasselbe anordnet; [...]

und der besagte Lord Chancellor oder die Richter oder Barone [...] sind hiermit ermächtigt und verpflichtet, auf schriftliche Anfrage einer solchen Person [...] bestätigt und unterstützt durch zwei Zeugen, die bei der Einlieferung derselben zugegen waren, eine *habeas corpus* zuzusprechen und zu gewähren unter dem Siegel des Gerichts, dem sie dann als einer der Richter angehören,

gerichtet an den oder die Beamten, in deren Obhut sich die dergestalt festgehaltene oder gefangene Person befindet, unverzüglich zurückzusenden zum besagten Lord Chancellor [...] oder Richter [...]

[und] innerhalb von zwei Tagen nachdem die Person ihnen vorgeführt wurde, müssen der Lord Chancellor oder [...] Richter oder Baron, vor den der Gefangene wie geschildert gebracht wird, diesen Gefangenen freigeben gegen eine Kautions mit einem oder mehreren Bürgen in einer Höhe nach ihrem Ermessen unter Berücksichtigung der Qualität des Gefangenen und der Natur seines Vergehens, bis dass er oder sie vor dem königlichen Gericht erscheinen in dessen nächster Sitzungsperiode [...]

ausser es zeigt sich [...], dass die Person wegen eines rechtlichen Verfahrens [...] gefangengehalten wird [...] für das kraft Gesetzes eine Freilassung gegen Kautions ausscheidet. [...]